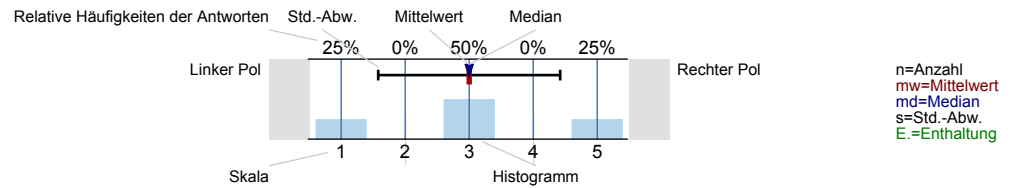


# PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren

 International Welcome Week (WiSe10/11-1)  
 Erfasste Fragebögen = 259

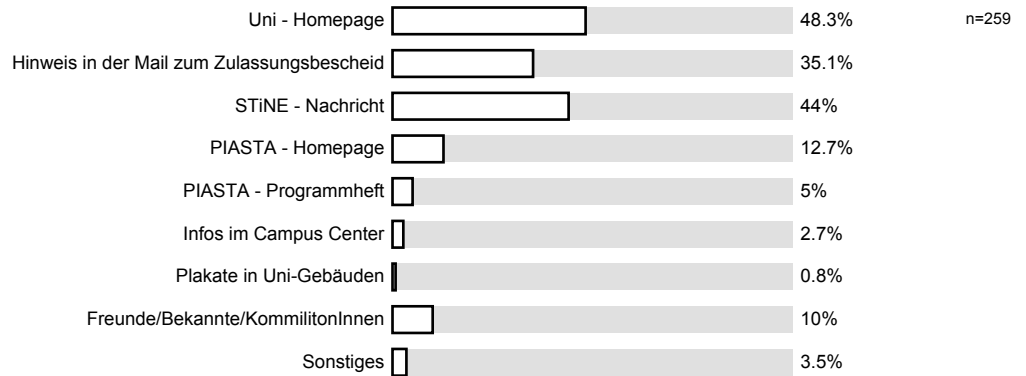
## Legende

## Fragestext

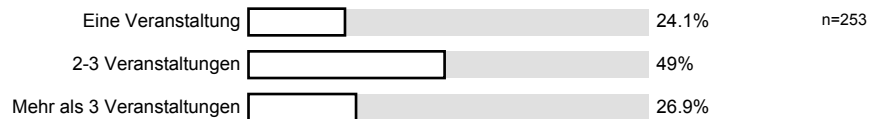


## 1. 1. Teilnahme an der International Welcome Week (IWW) der Universität Hamburg

### 1.1) Wie hast Du von der International Welcome Week erfahren? (Mehrfachnennungen möglich)

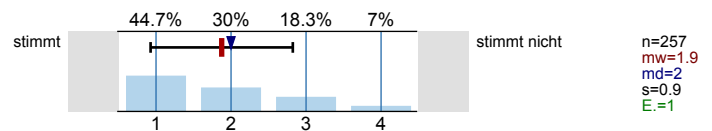


### 1.2) a) Wie viele Veranstaltungen der International Welcome Week der Universität Hamburg hast Du besucht?

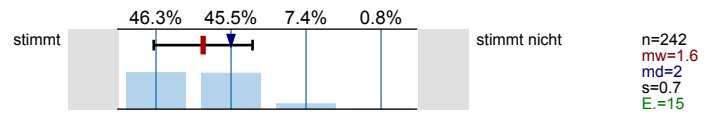


## 2. 2. Durchführung der International Welcome Week (IWW)

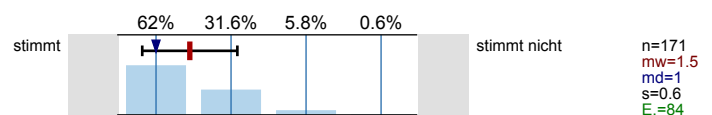
### 2.1) Die Anmeldung zu den Veranstaltungen der IWW klappte problemlos.



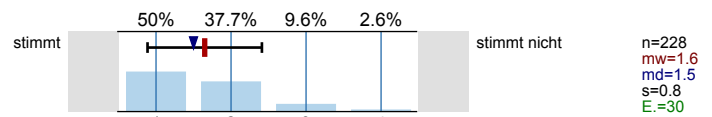
### 2.2) Der Ablauf der IWW war gut organisiert.



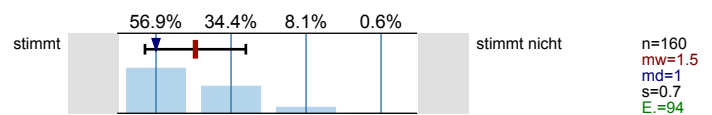
### 2.3) Die Tutorinnen und Tutoren im Café International gaben kompetent Auskunft

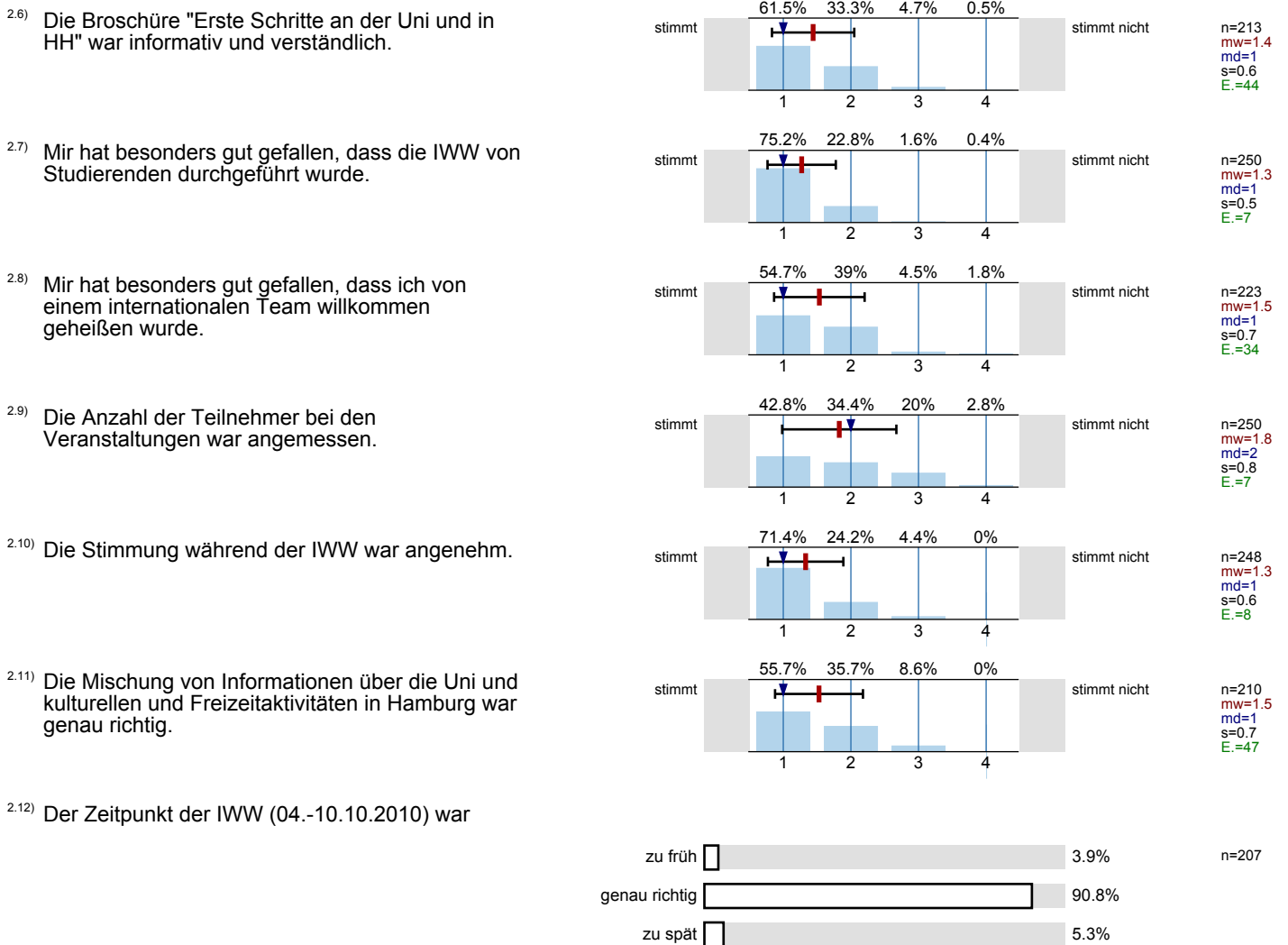


### 2.4) Die Tutorinnen und Tutoren, die Führungen angeboten haben (Campus, Stabi, RRZ) haben mich kompetent informiert.

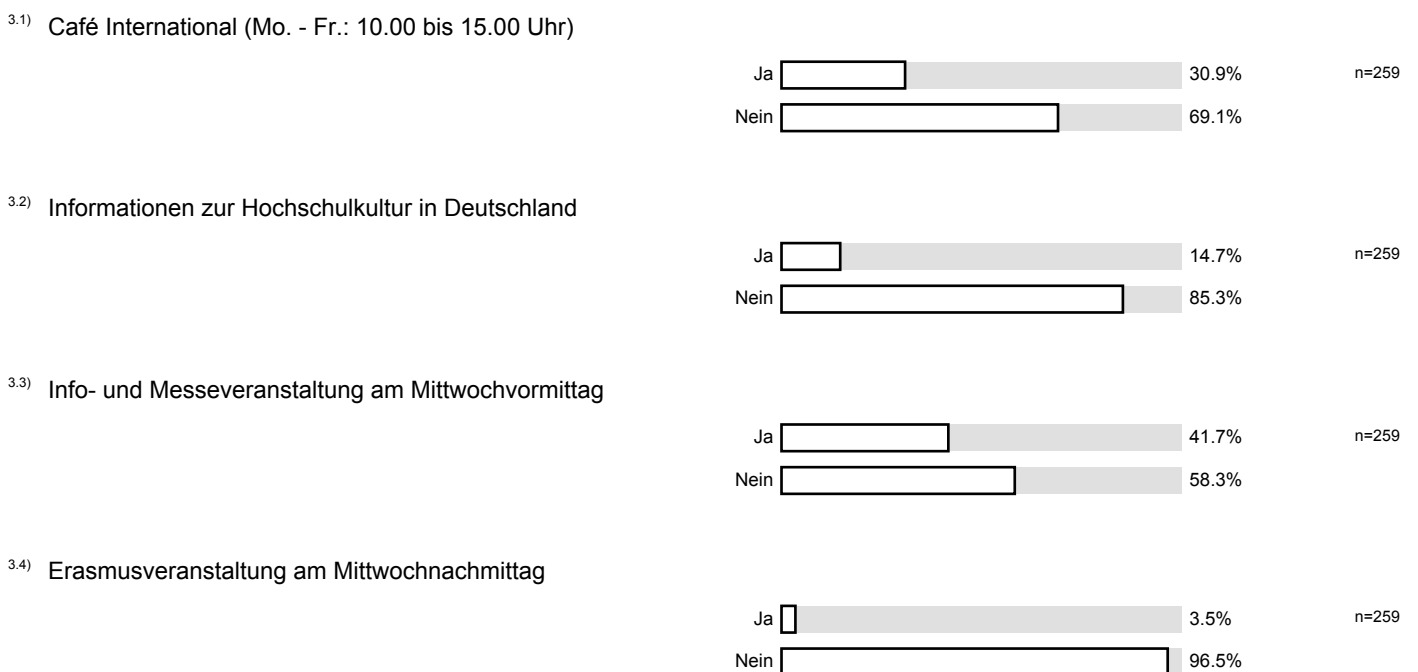


### 2.5) Die Tutorinnen und Tutoren, die kulturelle Aktivitäten und Freizeitaktivitäten in Hamburg angeboten haben, waren gut organisiert.

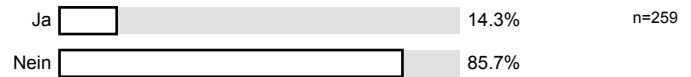




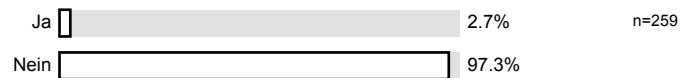
### 3. 3. Aktivitäten während der International Welcome Week (IWW)



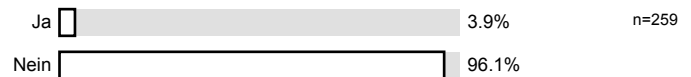
## 3.5) Informationen zum Sprachenlernen (z.B. Tandem, Sprachenkompass)



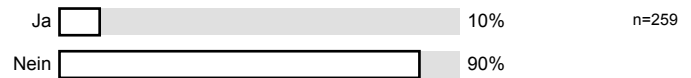
## 3.6) Beratung zum Aufenthaltsrecht



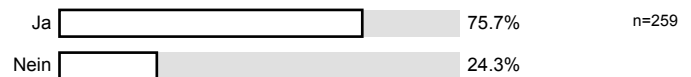
## 3.7) Info für Studierende mit Kindern



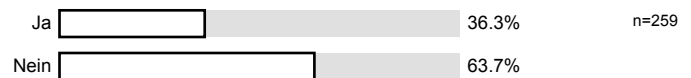
## 3.8) Besuch des Hamburg Welcome Center



## 3.9) Führungen auf dem Campus (z.B. Campus, RRZ, Stabi)



## 3.10) Kultur- und Freizeitangebote von Fr. bis So. (z.B. Michel, Drachenboot, Grindelviertel etc.)



## 3.11) Aktivitäten am Abend (HH bei Nacht, Movie Night, Party etc.)



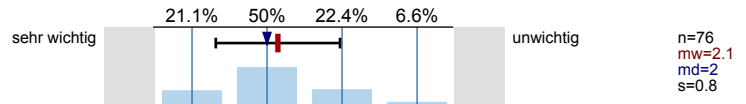
## 3.12) Andere Aktivitäten, nämlich...

- (Ralley und Grillen von der ASTA) als aktivität am abend habe ich die international party gewertet.
- -
- AStA Frühstück am Montag  
Mittwoch internationales Café
- Campusrallye
- Die Stadtführung per Bus war sehr schlecht. Die Informationen, die vorgelesen wurden, waren von ihrem Fokus her daneben und inhaltlich oft sehr mangelhaft.
- Führung Rechenzentrum  
Führung Stabi  
Führung Campus
- Infoveranstaltung
- Rechenzentrum, Stabi-Führung
- Rede vom Vizepräsident
- Religiöse Vielfalt Hamburgs
- Stadtrundgang mit dem Bus, Schifffahrt

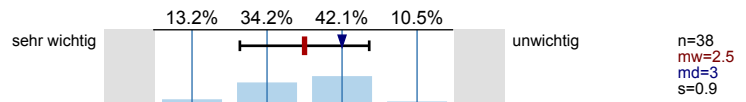
■ Touribustour durch Hamburg

■ keine

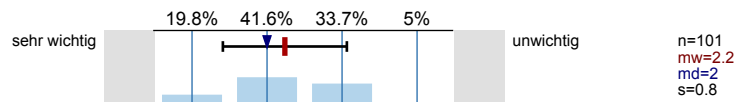
3.13) Café International (Mo. - Fr.: 10.00 bis 15.00)



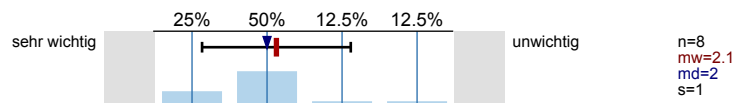
3.14) Informationen zur Hochschulkultur in Deutschland



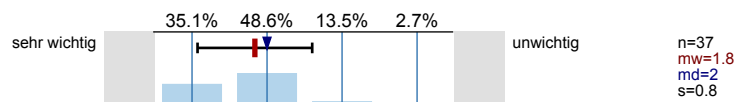
3.15) Info- und Messerveranstaltungen am Mittwochvormittag



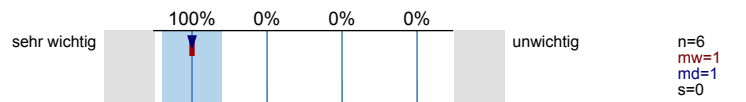
3.16) Erasmusveranstaltung am Mittwochnachmittag



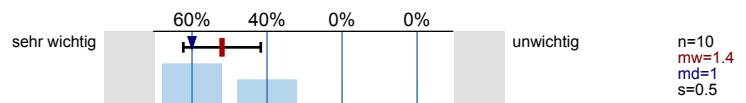
3.17) Informationen zum Sprachenlernen (z.B. Tandem, Sprachenkompass)



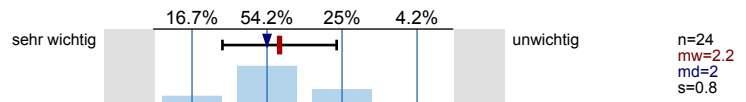
3.18) Beratung zum Aufenthaltsrecht



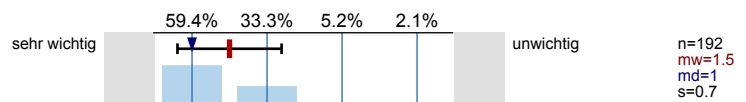
3.19) Info für Studierende mit Kindern



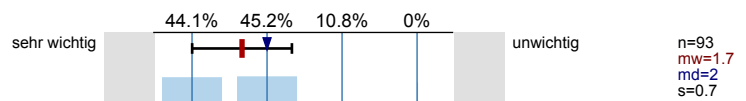
3.20) Besuch des Hamburg Welcome Center



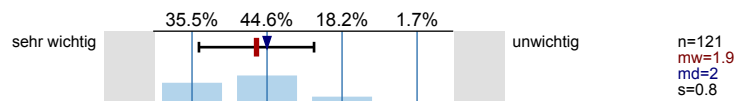
3.21) Führungen auf dem Campus (z.B. Campus, RRZ, Stabi)



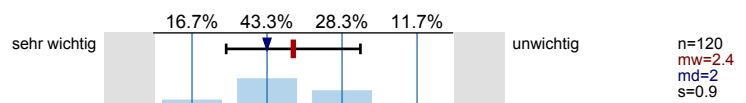
3.22) Kultur- und Freizeitangebote von Fr. bis So. (z.B. Michel, Drachenboot, Grindelviertel etc.)



3.23) Aktivitäten am Abend (HH bei Nacht, Movie Night, Party etc.)



3.24) Andere Aktivitäten



3.25) Falls Du an einigen Aktivitäten nicht teilgenommen hast, warum nicht?

■ -

- - gleichzeitig
- - müde
- - keine Interesse
  
- - weil sie bereits ausgebucht waren
- - weil ich nicht mehr vor ort war
- - weil sie für mich nicht so wichtig waren wie andere
  
- Alle Plätze waren belegt.
  
- Alles war überfüllt. Ich wurde deshalb nicht genommen.
  
- Als Hamburger kenne ich schon viele kulturelle Aspekte der Stadt
  
- Anmeldung war nicht möglich, weil die Teilnehmeranzahl bereits ausgeschöpft war.  
Mein Interesse galt nicht allen Aktivitäten.
  
- Bei einigen Aktivitäten (Rechenzentrum) funktionierte die Anmeldung am Anfang nicht und später war schon alles ausgebucht.
  
- Bereits ausgebucht.
  
- Campusführung war voll. Rest hat mich nicht betroffen, da ich weder ausländer bin, noch kinder habe.
  
- Da ich aus Hamburg stamme und mich gut in der Umgebung auskenne, hatte ich kein weiteres Interesse an anderen Veranstaltungen teilzunehmen.
  
- Da ich keine Kinder habe und der deutschen Sprache mächtig bin, habe ich an Veranstaltungen diesbezüglich nicht teilgenommen.
  
- Da ich weiter weg wohne, noch keine Wohnung hatte und pendeln musste.
  
- Da, alle plätze schon belegt waren, schon wenige tage nach anmelde start.
  
- Die Aktivitäten am Samstag und Sonntag nicht wegen einem feststehendem Termin.  
An der Veranstaltung "Information zur Hochschulkultur in Deutschland" habe ich nicht teilgenommen, weil ich mir unsicher war, ob es eher nur für Personen ist, die aus anderen Ländern kommen.  
Da ich mich auch an schon vielen Veranstaltungen angemeldet habe, wollte ich auch nicht zu viel machen und nicht denjenigen, die diese Info dann wirklich brauchen, den Platz wegnehmen.
  
- Die Angebote waren sehr früh ausgebucht.
  
- Die Anmeldefrist war leider vorbei und es gab keine freien Plätze mehr
  
- Die Kapazität der Freizeitaktivitäten waren zu gering, konnte mich nicht mehr anmelden.  
Ich hätte mich gefreut, wenn einige der Wochenend- Angebote auch in der Woche gewesen wären, da am Wochenende viele von außerhalb noch mal ihre Familien besucht haben.
  
- Die Veranstaltungen waren sehr schnell ausgebucht!!
  
- Die meisten Veranstaltungen waren für Neu-Hamburger.
  
- Die meisten Aktivitäten, für die ich ich interessiert habe, waren schon vollbesetzt, was ich sehr schade fand
  
- Diese waren speziell für ausländische Studenten, die hier nach Hamburg gekommen sind.
  
- Einige Aktivitäten wie Rathausbesichtigung, Besuch der Kirche Michel, Schiffsfahrt, Stadtrundfahrt sind eh für die diejenige, die neu in Hamburg sind. Ich bin nicht hier neu und wohne lange hier. Deswegen habe ich sie nicht mitgemacht.
  
- Einige Sachen wollte ich besuchen, doch diese waren komplett ausgebucht. Das fand ich sehr schade, da manche sogar gar keine möglichkeit hatten an der IWW teilzunehmen.  
Ich denke, dass man so planen müsste, dass jeder Ersti die möglichkeit hat mind. 1 Sache mit zumachen
  
- Einige Veranstaltungen haben gleichzeitig stattgefunden oder sich überschritten. Der Mathe-Vorkurs war gleichzeitig.
  
- Entweder waren die Aktivitäten bereits ausgebucht (wobei sich letztlich herausstellte, dass man sich im Grunde genommen eigentlich ohnehin nicht anmelden brauchte, sondern einfach kommen konnte - was keine Kritik am Anmeldesystem ist, denn dass dieses notwendig ist, ist verständlich. Wobei - vielleicht macht es Sinn, auf der Internetseite anzugeben, dass z.B. diese Anzahl von Gruppen am Di bei HH bei Nacht starten und jeweils noch so und so viele Plätze verfügbar sind. Das macht das Ganze für uns auch etwas übersichtlicher und wir wissen etwas besser, was auf uns zu kommt/ wie es abläuft)  
oder teilweise waren zu große Lücken zwischen den einzelnen Veranstaltungen, sodass es zu langwierig wäre, auf die nächste Aktivität zu warten, es sich aber auch nicht lohnt, zwischendrin nach Hause zu fahren.
  
- Entweder waren diese schon ausgebucht, oder ich hatte kein Interesse dran.
  
- Es gab keine Plätze mehr
  
- Es gab nicht genug freie Plätze
  
- Es war leider schon viele Sachen ausgebucht an denen ich gern teilgenommen hätte.

- Es war sehr schwer noch einen freien Platz zu bekommen. Mir war vorher auch nicht bekannt, dass man sich anmelden muss!
- Es waren fast alle Angebote ausgebucht. Als ausländischer Studierender (Erstsemester) erfährt man viel zu spät von diesem Angebot!!!
- Es waren viel zu wenige Plätze, insbesondere in den Campus- und Bibliotheksführungen vorhanden.
- Fehlende Zeit
- Hätte gern an anderen Veranstaltungen, z. B. Stabiführung, Führung Rechenzentrum teilgenommen. War alles ausgebucht!
- Ich bin Hamburgerin, aus diesem Grund waren die anderen Aktivitäten wie z.B. die Stadtrundfahrt eher unspektakulär für mich. Die Campus- Führung fand ich persönlich wichtig, da ich damals als Nicht- Studentin nie auf der Campus- Ecke Hamburgs gewesen bin und alles zu groß und unüberschaubar für mich ist.
- Ich habe meine Anmeldung für den Besuch des Hamburger Welcome Centers, da ich diesen am Ende der Woche nicht mehr für wichtig hielt und mir anfangs etwas anderes darunter vorgestellt habe.
- Ich hatte Chemie Vorkurs und somit leider keine Zeit!!!  
Und es waren auch viele Aktivitäten voll besetzt!
- Ich hatte keine Lust dazu, Ich bin in Hamburg seit 2 Jahren und diese Angeboten waren einfach für mich nicht so interessant.
- Ich hatte mich am Samstag für einen Rundgang im Grindelviertel angemeldet, ebenso für die Busführung, konnte aber leider nicht kommen, da ich mich nicht so besonders gut fühlte. Sorry, wär bestimmt gut geworden, ich finde es schade, dass ich es verpasst habe.
- Ich hätte gerne an anderen Aktivitäten teilgenommen, jedoch war fast alles schon sofort ausgebucht und ich habe keinen Platz mehr bekommen.
- Ich hätte gerne die Stabi- Führung mitgemacht. Leider war kein Platz mehr.
- Ich war erst ab Donnerstag in Hamburg und konnte so an einigen Veranstaltungen, die ich gerne besucht hätte, nicht teilnehmen.
- Ich wollte an anderen Aktivitäten teilnehmen (z.b. Campus-Führung oder Stabi führung), nur waren diese schon ausgebucht!
- Ich wollte an sehr vielen Aktivitäten teilnehmen, doch waren leider sehr schnell alle Plätze voll. Entweder sollten mehrere Plätze geschaffen. Auch ein Losverfahren würde ich nicht ausschließen.
- Ich wollte eigentlich so gut wie alles mitmachen, habe aber nur einen Rundgang bekommen. Alles andere war ausgebucht, das fand ich nicht so schön!!!
- Kein Interesse am restl. Angebot, keine Zeit.
- Keine Lust, bzw. Zeit.
- Keine Plätze mehr; der Zeitpunkt, an dem der eigene Beitrag bezahlt werden musste war zu früh
- Keine Zeit
- Keine Zeit und Lust
- Keine freien Plätze mehr, hätte gerne an den Veranstaltungen "Deutsche Hochschulkultur", "Infos zum "Sprachenlernen", "Stabi-Führung" und "Erasmusinfos" teilgenommen. Vielleicht das nächste Mal die Plätze verlosen? Oder mehr Plätze?
- Keine plätze mehr oder eher für ausländische studenten gedacht
- Keinen Platz mehr erhalten.
- Komme aus HH, daher HH bei Nacht, Grindelviertel, Michel etc. für mich nicht so relevant.
- Leider habe ich die Infos über STINE sehr spät gesehen und es war für mich nicht klar ersichtlich, dass man sich zu den Veranstaltungen anmelden musste. Deswegen war ich bei vielen Aktivitäten, die ich gerne machen wollte, auf der Warteliste
- Leider stand ich bei allen von mir gewählten Aktivitäten auf der Warteliste! Schade!
- Leider waren die Termine teilweise sehr früh ausgebucht.
- Leider waren einige Aktivitäten schon sehr schnell ausgebucht, deswegen habe ich nicht an weiteren teilgenommen.
- Manche habe ich aus privaten Gründen (zeitlich) nicht geschafft. An Stadtführungen u.ä. hatte ich kein Interesse. Von ein paar Infoveranstaltungen wusste ich nichts, vielleicht wurden diese nicht gut genug beworben.
- Manches war nicht unbedingt notwendig, z. B. der Besuch im Welcome Center oder der Tandem-Service. Solche Dinge könnte man auch alleine regeln, bzw. sich online informieren.

- Meiner Meinung nach waren wohl zu wenige Plätze für Campus und Stabi-führungen vorhanden, denn ich kam nicht direkt zur Veranstaltung sondern auf die dafür vorgesehenen Wartelisten, dieses Warten war nervenaufreibend! Es wurden also wohl zu wenige Plätze für alle Interessierten angeboten.
- Mir reichten die vier Sachen. Man kann schließlich nicht an allem teilnehmen. Die Sachen, die ich gewählt habe, fand ich am wichtigsten.
- Oft waren die Veranstaltungen schon ausgebucht, wobei ich sagen muss dass ich mich auch erst um eine Anmeldung gekümmert habe. Daneben habe ich allerdings auch in der Woche an dem Mathe-Vorkurs der Uni teilgenommen und konnte deshalb zu vielen Aktivitäten nicht hingehen.
- Part of the sprachkurs timetable clashed with events.
- Plätze waren nicht verfügbar und freigewordene Plätze wurden zu kurzfristig mitgeteilt, was natürlich nicht eure Schuld ist!
- Sie waren nicht sehr interessant für mich
- Teils mangels Relevanz (keine Kinder, kein Ausländer), teils aus Zeitmangel.
- Teilweise weil sie mich nicht betrafen, andere waren schon belegt.
- Viele Aktivitäten waren bereits ausgebucht.
- Viele Veranstaltungen waren schon voll, obwohl ich mich 3 Wochen vorher anmelden wollte. Das war sehr schade, aber zum Glück bin ich noch teilweise einfach "rein gerutscht".
- Viele von sie hatten keine freie platze. Andere (wie Drachenboot)interessiert mich nicht.
- WEeil sie mich nicht betrafen...ich ahbe weder ein Kind, noch bin ich Erasmusstudentin.
- War alles schon voll bzw. für mich nicht relevant
- War schon ausgebucht, hätte sonst gerne teilgenommen!
- Waren ausgebucht.
- Waren für mich uninteressant (Studieren mit Kind usw.)
- Waren schon ausgebucht.
- Weil ich das online nicht mehr buchen konnte, war alles besetzt.
- Weil ich keinen Platz bekommen habe
- Weil keine Plätze mehr frei waren.
- Weil keine möglichkeit der Anmeldung mehr bestand. Es gab einfach oft zu wenige Plätze
- Weil mich Themen nicht betrafen, wie z.B. Aufenthaltsrecht oder Studierende mit Kind und weil ich andere Termine wahrnehmen musste.
- Weil sie ausgebucht waren ;)
- Weil sie teilweise nicht in mein Zeitfenster passten oder nicht so interessant waren.
- Wollte nicht mit so vielen "Unbekannten " abends feiern gehen.
- ZU wenig freie Plätze, Überschneidung mit anderen Aktivitäten
- Zeitlich nicht möglich, da ich an einigen Veranstaltungen des Asta teilgenommen habe.
- Zeitmange, Umzug nach Hamburg etc.
- Zeitmangel, wegen des Mathevorkurses.  
Außerdem waren die Anmeldepflichten irre leitend, da mir im nach hinein gew sagt wurde, dass man keine Anmeldung bräuchte.
- Zeitmangel, zu wenig Plätze
- Zu wenig Plätze
- Zu wenig Plätze!!
- Zum Beispiel weil ich keine Kinder habe und Deutscher bin.
- alle Plätze belegt
- ausgebucht

- bei den meisten Angeboten, bei denen ich nicht dabei war, lag es daran, dass viele Veranstaltungen wegen der großen Nachfrage sehr schnell ausgebucht waren.
- die Plätze waren zu knapp
- entsprachen nicht meinen Interessen, überschritten sich mit anderen angebotenen Aktivitäten oder sie waren nicht für mich gedacht (weil ich deutsche Staatsbürgerin bin und mich z.B. nicht um mein Aufenthaltsrecht hier kümmern muss)
- entweder weil die Plätze innerhalb kürzester Zeit vergeben waren oder weil das Anmelden nicht möglich war (Fehlermeldung, lag aber nicht an mir, ging einigen anderen genauso). war zwar auf der Warteliste aber leider nicht den ganzen Tag online.
- fühlte mich als Hamburger deutscher Sprache, ohne Kinder und mit guten Kenntnissen über die Stadt nicht angesprochen.
- ich habe nicht rechtzeitig gesehen, dass man sich für die einzelnen Veranstaltungen anmelden muss weshalb gar keine Veranstaltung mehr frei war als ich mich anmelden wollte. Bei der ASTA gabs allerdings noch Plätze also habe ich dort teilgenommen. Für die Campusführung sind noch kurzfristig Plätze frei geworden und ich konnte doch noch an einer Aktivität teilnehmen die anmeldepflichtig war. ansonsten habe ich mich bei mehreren Veranstaltungen nicht angesprochen da ich aus Hamburg komme.
- ich hatte Mathe-Vorkurs und daher keine Zeit. außerdem funktionierte die Anmeldung nicht
- kein Interesse  
keine freien Plätze
- kein Interesse an z.B. Aufenthaltsrecht (bin ja deutsch) oder Hamburg bei Nacht, da man dies meist schon kennt
- kein Interesse oder keinen Platz bekommen
- kein Platz mehr bekommen
- keine Anmeldung mehr möglich oder keine Zeit
- keine Notwendigkeit
- keine Plätze mehr frei, kein Interesse
- keine Zeit (2 Nennungen)
- keine Zeit wegen Wohnungssuche bzw. schon bekannt, da ich schon mal in Hamburg gewohnt habe
- keine Zeit wg. Umzug ect.
- keine Zeit (2 Nennungen)
- keinen Platz bekommen
- leider kein Platz!
- leider konnte ich im Rahmen des Mathe-Vorkurses einen Großteil der Veranstaltungen auf Grund von Überschneidungen nicht wahrnehmen
- sie waren schon ausgebucht zu wenig Plätze
- sämtliche Aktivitäten waren bereits ausgebucht.
- war schon in kurzer Zeit alles ausgebucht ((((((8
- waren ausgebucht und ich muss pendeln...
- weil die Anmeldung nicht funktionierte
- weil ich keinen Platz bekommen habe :(
- weil ich schon seit Februar in Hamburg wohne, daher die Stadt kenne, nur die Uni noch nicht. Und ich musste arbeiten.
- weil kein Platz mehr zu haben war, oder weil es mich nicht interessiert hat und mehr für ausländische Studierende passend war.
- weil mich nur das Welcome Center interessiert hat und die anderen Veranstaltungen mich nicht angesprochen haben.
- weil nicht mehr genügend Platz war
- weil vieles einfach viel zu früh ausgebucht war
- zeitliche Gründe, andere Veranstaltungen waren bereits ausgebucht
- zeitliche Plan
- zu spät davon erfahren



- zu viel auf einmal, wenn man noch andere Termine hatte konnte man das schwer unter einen Hut bekommen
- zu wenig plätze verfügbar

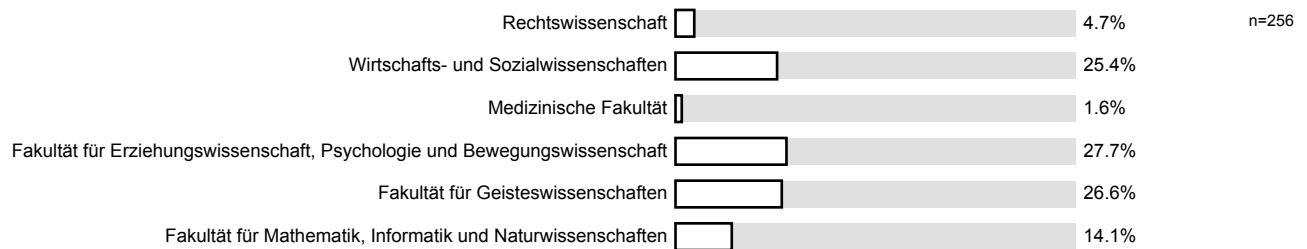
3.26) Gab es Aktivitäten oder Themen, die Dir gefehlt haben? Falls ja, welche?

- - (3 Nennungen)
- - die allgemeine Infoveranstaltung als Überblick
  - Veranstaltungen zum thema "sprachen lernen"
  - café international
- .... etwas was es erleichtert seine Kommilitonen/innen kennenzulernen. (Kennenlernspielchen, Quiz...)
- Alles super!
- Aus Hamburg bei Nacht hätte ich eine richtige Kneipentour gemacht. Ohne die Kneipen zu besuchen, weiß ich nicht ob diese gut sind. Die Campusrallye war auch ausbaubar. Anstatt der Fragen lieber Stände mit Spielen (Bsp. Singstar, Bierstaffette, Dreiradparcours etc. - irgendwas um das Ganze aufzufrischen). Grillen war super.
- Besonders für die ausländischen Studenten schien das Programm gut zu sein, und auch für mich, als "Neuhamburgerin", hat es geholfen die Stadt, den Campus und vor allem Leute kennen zu lernen.  
Ich habe nur an meiner HH-bei Nacht Führung etwas auszusetzen: Die Gruppe war zu groß und es gab, wenn überhaupt, zu wenige und akustisch schwierig zu hörende Informationen.
- Besuch des Planetariums
- Die diversen sportkursangebote
- Ein mix von etwas sozial (mehr organisiert als die Cafe) und informativ für Erasmus-studenten. Es gab zB viele deutsche Studenten bei "Informationen zur Hochschulkultur" und die Führungen auf dem Campus. Sie waren natürlich nett, aber hatten andere fragen als ich. Das war ein bisschen komisch, finde ich.
- Eine komplette oder/und eine fächerbezogene Campusführung, da ich zum Beispiel die Fakultäten der Chemie nicht kennen lernen konnte.
- Eine offene Fragestunde für alle ungeduldrigen, neugierigen Anfänger wäre gut gewesen, es wäre gut gewesen eine Veranstaltung besuchen zu können, die einem die dringendsten Fragen beantworten würde, z.B. ob man bereits alle wichtigen Unterlagen zugeschickt bekommen hat, (HVV Fahrkarte, Studentenausweis), damit man weiß was einem noch fehlt oder eben nicht, ob dass alles gewesen ist!
- Hamburg @night war super lustig fand ich und jemand der noch nie auf der Reeperbahn war... der hat gute infos bekommen!  
Planetarium war auch sehr lustig und unterhaltsam und man macht auch etwas Kultur, was man ja allein nie unternehmen würde...
- Ich fand die Campus Tour war sehr gut. Man bekommt einen ersten Überblick über den Platz, wo man die nächste Zeit viel Zeit verbringen wird.
- Ich bin eigentlich sehr begeistert von der Welcome Week. Durch sie habe ich viele nette Leute schon vor Studiumbeginn kennengelernt und mich in Hamburg sofort sehr wohl gefühlt. Nur leider hat mir die Elbrundfahrt nicht ganz so gut gefallen, da ich dachte, wir würden eine Rundfahrt auf der Elbe machen und nicht Essen gehen. Das war zwar auch nett, nur haben wir alle das Angebot falsch verstanden und waren daher leicht enttäuscht.
- Ich hätte gerne an der Campusführung teilgenommen das finde ich toll
- Ich hätte mir eine umfassendere Beratung zum Thema Fremdsprachen gewünscht. In den letzten Tagen, wohlgermerkt noch vor Vorlesungsbeginn wollte ich mich für entsprechende Kurse anmelden, musste aber feststellen, dass entweder die Frist schon längst abgelaufen ist, was sich durch eine vorherige Info gut hätte vermeiden lassen können (ich will die Schuld hierbei nicht bei euch suchen, nur könntet ihr mir oder eher künftig anderen einen großen Gefallen dabei tun, wenn ihr darauf hinweist :) )oder die Kurse waren noch buchbar, dafür aber die Termine zur Einstufung schon voll. Schade :/
- In der OE hatten wir mit STINE und den Modulen Probleme und Fragen, wäre schön, gäbe es einen Vor-Kurs oder eine Infoveranstaltung, welche Module zB wichtig sind, Stundenplanplanung ets, da ich die Phase von Mi und Do in der OE woche durch Studis zu kurz fand, um sich abends noch effektiv mit dem STINE Plan bis Anmeldeschluss Do 13 Uhr auseinanderzusetzen.
- Informationen darüber wie ein Studium aufgebaut wird. Was Prüfungen, Seminare, Vorlesungen sind. Oder war so etwas in Erasmusveranstaltung enthalten? Dann habe ich es nur verpasst.
- Klingt es jetzt altmodisch oder nicht?! Ich finde, beim Beginn einer jeden Veranstaltung sollte so eine kleine kurze knappe Rede/ Vorstellung passieren. Das passierte häufig, leider nicht immer...  
  
Es macht einfach einen harmonischen Eindruck "Wie sidn jetzt hier alle und gehen dahin und ich heiße xy und ihr seid alles Erstis aus Hamburg..." Es fördert einfach das Gemeinschaftsgefühl ein wenig. vllt. auch für die, die etwas zurückhaltender sind und auch lleine gekommen sind.
- Konkretere Informationen über die Lehrveranstaltungen und Anmeldung bei Stine. Die RRZ Führung hatte ich mir ausführlicher vorgestellt. Ich hätte mir mehr Informationen über Räume, etc gewünscht. Die Gruppen hätten meines Erachtens kleiner sein müssen

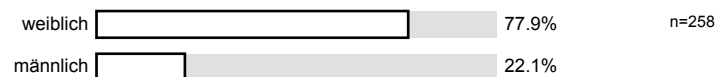
- Mir hat nichts gefehlt. Ich fand die Mischung super, so dass eigentlich für jeden etwas dabei gewesen sein sollte! ;)
- Nein (3 Nennungen)
- Nein, das Angebot war vielfältig und sehr kreativ!
- Nein.
- Stadtführung per BUs und Führung durch Grindelviertel  
SUPER
- The fair on Wednesday.
- Vielleicht (auch wenn es später ja noch folgt) eine Einführung in STINE
- Vielleicht, dass man vor der OE sich schon mit Leuten aus dem eigenen Studiengang vertraut macht und diese kontaktieren kann, damit man gleich am ersten Tag Anschluss finden kann und nicht alles so fremd und einsam ist.
- Vor allem die Stabi-Führung fand ich sehr aufschlussreich und informativ.
- die Infoveranstaltung; die Campus, die aber auch noch weiter bis zu den Naturwissenschaften hätte gehen können; Hamburg bei Nacht, wo noch mehr Infos allgemein zu den gezeigten Orten gegeben werden könnte, die Internationale Party
- mehr stabi u rz führungen:) eine international party auf der viel getanzt wird.
- nein (7 Nennungen)
- nein, alles super!

#### 4. 4. Angaben zur Person und Studienwahl

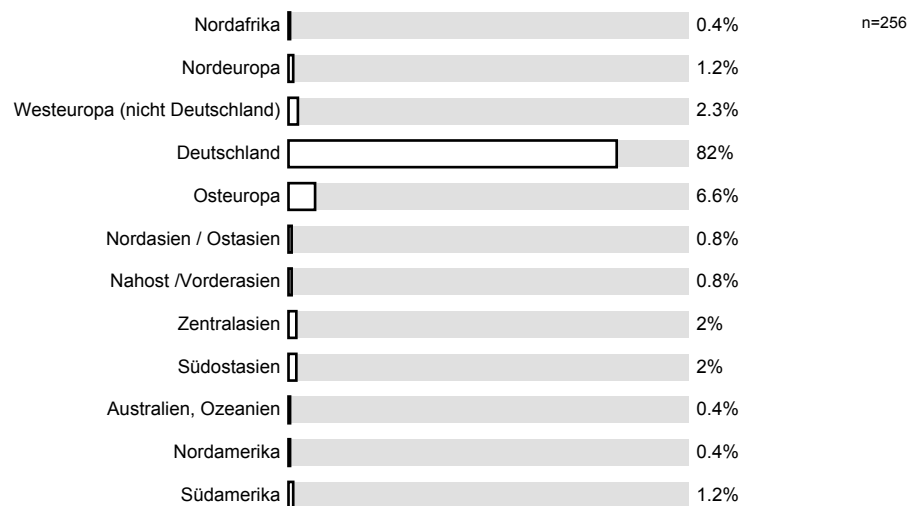
4.1) a) In welcher Fakultät studierst Du?



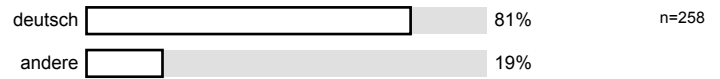
4.2) b) Geschlecht:



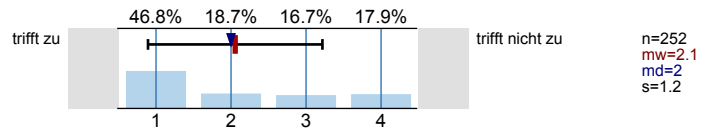
4.3) c) Herkunftsland:



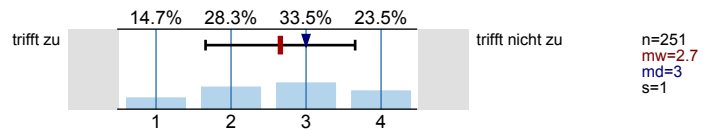
## 4.4) d) Muttersprache:



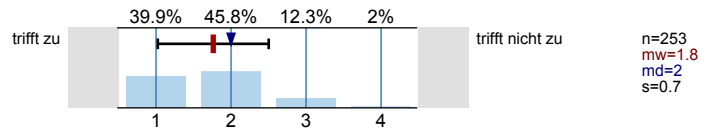
## 4.5) Ich plane einen Auslandsaufenthalt (z.B. Studienaustausch, Praktikum, Sprachkurs, etc.).



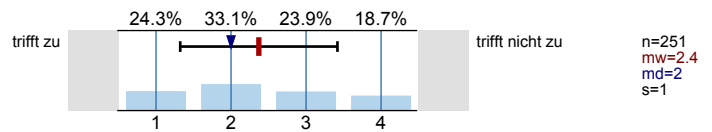
## 4.6) Ich möchte an speziellen Seminaren für Interkulturelle Kompetenz teilnehmen.



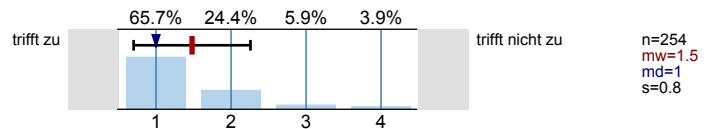
## 4.7) Ich möchte meinen Studienalltag (Arbeitsgruppen, Freizeit etc.) mit Studierenden verschiedener Nationalitäten verbringen.



## 4.8) Ich möchte in meinem Studiengang einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen.

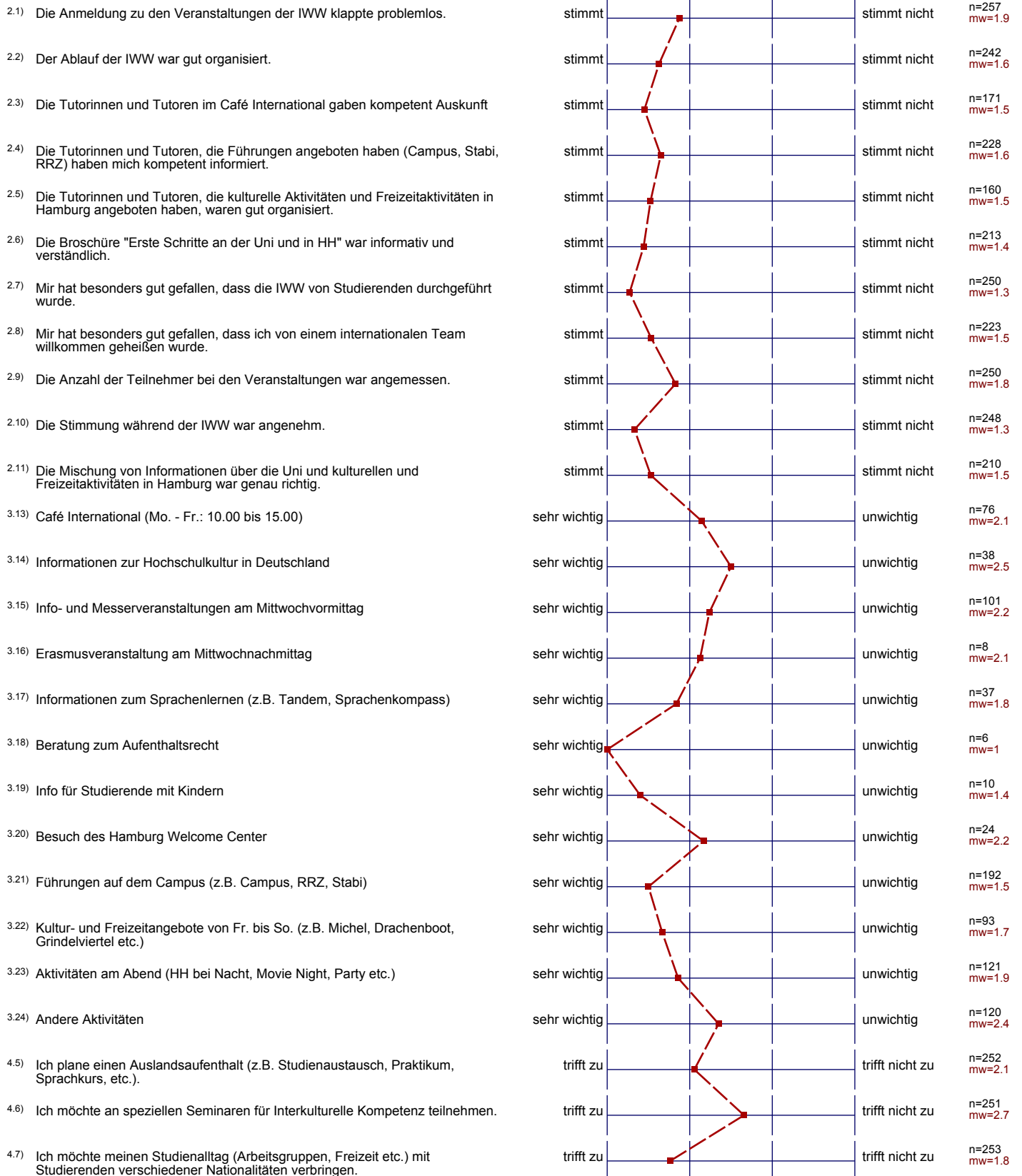


## 4.9) Ich möchte meine Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

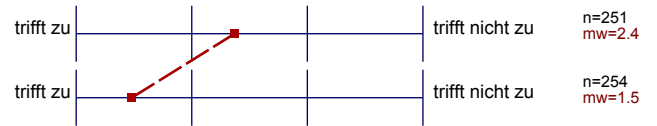


# Profillinie

Teilbereich:	Abteilung Internationales/Akademisches Auslandsamt
Name der/des Lehrenden:	PIASTA Interkulturelles Leben und Studieren
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	International Welcome Week



4.8) Ich möchte in meinem Studiengang einige Vorlesungen, Seminare, Übungen in englischer Sprache besuchen.



4.9) Ich möchte meine Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

